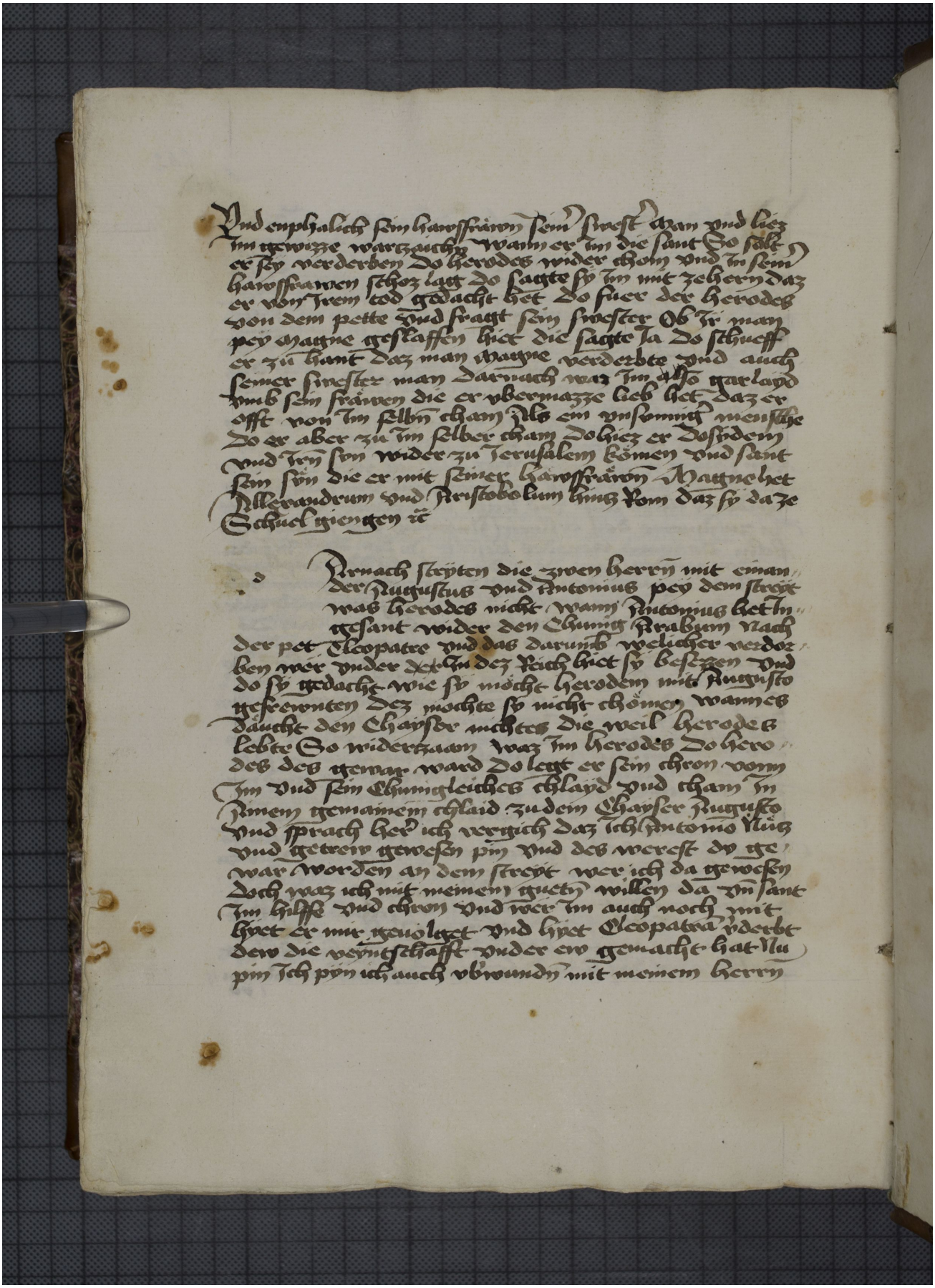
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Vnd enpfahlich sein haubtfrawen sein streit man vnd liez
im gewizze wartzaichen Wann er im die sant So solt
er sy verderben Do herodes wider chom vnd im sein
haubtfrawen schez lazt Do sagte sy im mit zehern daz
er von irem tod gedacht het Do fuer der herodes
von dem pette zuo vnd fragt sein swester Ob ir man
pey chaine gestaffen hiet die sagte ja Do schuef
er zu hant daz man chaine verderbte vnd auch
seiner sinester man darnach waz im also garlaid
umb sein frawen die er vbermazze lieb het daz er
offt von im selbn cham Als ein vnsinnig menschige
Do er aber zu im selber cham Do hiez er desidem
vnd ir sun wider zu Jerusalem chomen vnd sant
sein sun die er mit seiner haubtfrawen Maine het
Alexandrum vnd Aristobolum hinz Rom daz sy daze
Schuel giengen ꝛc

Darnach streiten die zwen herren mit ein an
der Augustus vnd Antonius pey dem streit
was herodes nicht Wann Antonius het im
gesant wider den Chunig Arabum Nach
der pet Cleopatre vnd das darumb welicher verder
ben wer vnder den zwen dez reich hiet sy besezzen vnd
do sy gedacht wie sy möcht herodem mit Augusto
gesewnten dez machte sy nicht chomen Wanne es
dauchte den Chaiser nichtes die weil herodes
lebte So widertzaun waz im herodes Do hero
des des gewar ward Do legt er sein eron vom
im vnd sein Chunigleiches chlaid vnd cham in
seinem gemainem chlaid zu dem Chaiser Augusto
vnd sprach her ich verzich daz ich Antonio Vlüg
vnd getreu gewesen pin vnd des werest du ge
war worden an dem streit wer ich da gewesen
doch waz ich mit meinem guetn willen da im sant
im hilff vnd eron vnd wer im auch noch mit
hiet er mir gewolget vnd hiet Cleopatra verdert
dew die vermtschaft vnder ew gemacht hat Nu
pin ich pey ich auch vbrounden mit meinem herren